



## Dank für besonderes Engagement

### Ausflug der Lebenshilfe-Ehrenamtlichen zu "Vollmers Mühle" in Seebach

**Bühl/Baden-Baden (red) - 125 ehrenamtlich tätige Menschen engagieren sich derzeit für die Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern. Aus diesem Grund war es wieder einmal Zeit, "Dankeschön" zu sagen, schreibt die Lebenshilfe.**

Organisiert von der projektverantwortlichen Marion Emig erlebten rund 50 Teilnehmer einen Ausflug mit geselligem und musikalischem Beisammensein. Ausgelassene Stimmung herrschte schon im Bus, der alle Gäste vom "Wir sind eins"-Haus in Bühl nach Seebach brachte. Bei einem Abendspaziergang durch das herbstliche Achertal kam man schnell ins Gespräch und war auch gleich in guter Stimmung, um mit der musikalischen Begleitung von Geschäftsführer Harald Unser das Lied "Wenn wir erklimmen" zu singen, heißt es im Bericht der Lebenshilfe. Am Ende der Wanderung erreichte die Lebenshilfe-Gruppe "Vollmers Mühle". Dort informierte der Mühlenwirt mit viel Humor über die bewegte Geschichte der Mühle. Die Ehrenamtlichen erlebten ein kurzweiliges Brauchtumsprogramm mit Buttern im Butterfass, Spinnen am Spinnrad, Kienspanschneiden, das gemeinsame Singen von traditionellen Liedern zusammen mit Ziehharmonikaspieler Reinhard und Gitarrist Harald Unser und genossen ein Mühlenvesper.

Geschäftsführer Harald Unser sprach allen Ehrenamtlichen seine persönliche Wertschätzung aus: "Unser jährlicher Ausflug soll einmal mehr unser Dank an Sie sein, dass Sie unsere Lebenshilfe ehrenamtlich unterstützen, dass Sie uns ihre Zeit schenken, dass Sie uns Aufgaben abnehmen, dass Sie wahre Nächstenliebe leben, dass Sie für andere Menschen da sind, dass Sie demütig und engagiert an der Seite unserer Lebenshilfe stehen. Wir sind stolz und dankbar, mit Ihrer Unterstützung unsere vielfältigen Lebenshilfeaufgaben bewältigen zu können. Unsere Gesellschaft und unsere Lebenshilfe brauchen Menschen und Vorbilder wie Sie".

Möglichkeiten, sich zu engagieren, gibt es viele bei der Lebenshilfe, heißt es weiter. So übernehmen die Freiwilligen zum Beispiel Begleitdienste bei Veranstaltungen, helfen in den Verwaltungen sowie bei Festen und Ausflügen, backen und kochen im Wohn-Treff, betreuen Kinder im Kindergarten oder kümmern sich um Gäste im Kurzzeitwohnen.